

## BA 05 Volkswirtschaftslehre I: Wirtschaftstheorie

<i>Modulcode</i> BWL BA 05	<i>Modulverantwortung</i> Prof. Dr. Silja Graupe	<i>Stand</i> 24.02.2011
<i>Empfohlene Einordnung</i> 2. Semester	<i>Dauer</i> 1 Semester	<i>Angebotshäufigkeit</i> jedes FS
<i>Arbeitsaufwand (Std.)</i> 150	<i>Kontaktzeit (Std.)</i> 60	<i>Selbststudium (Std.)</i> 90
		<i>ECTS-Leistungspunkte (LP)</i> 6

*Teilnahmevoraussetzungen*  
keine spezifischen

*Zuordnung des Moduls*  
Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (B. A.)

*Modulaufbau – zugehörige Lehrveranstaltungen*

<i>Nr.</i>	<i>Art und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</i>	<i>Dozent</i>	<i>Sprache</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>
1	V Vorlesung zur Wirtschaftstheorie	Prof. Dr. Silja Graupe	D	3	4
2	S Seminar zur Wirtschaftstheorie	Prof. Dr. Silja Graupe	D	1	2

*Lernziele*

In Abgrenzung zu einem Lehrkonzept, welches alle wirtschaftlichen Handlungen allein auf Grundlage der neoklassischen Theorie darstellt, ohne deren methodischen Vorannahmen explizit zu reflektieren, soll das Modul die Studierenden zu einem kritischen Umgang mit den Möglichkeiten und Grenzen der ökonomischen Standardmethodik befähigen. Darüber hinaus regt es zum konstanten Perspektivwechsel an, um historisch wie systematisch den Blick für die Methodenvielfalt innerhalb der Wirtschaftswissenschaften zu öffnen und diese für die Lösung gegenwärtiger Wirtschaftsfragen fruchtbar zu machen. Konkret lernen die Studierenden

- die methodischen Voraussetzungen insbesondere mikroökonomischer Erkenntnisformen zu erforschen, um so wissenschaftliche Denkprozesse exemplarisch in ihrer konstitutiven Bedeutung für moderne Wirtschaftsverständnisse zu erhellen;
- wissenschaftliche Abstraktionsprozesse bewusst zu vollziehen, den Grad der Abstraktion aufgabenadäquat zu bestimmen und auf einer gewählten Abstraktionsebene fachwissenschaftlich fundiert zu argumentieren;
- die impliziten wie expliziten Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftlicher, insbesondere mikroökonomischer Grundbegriffe und Leitmetaphern aufzuspüren;
- ihr eigenes methodisches Verständnis zu erweitern, um im ständigen Perspektivwechsel die Dynamik und Komplexität moderner Wirtschaftspraxis zu erfassen und zu gestalten.

*Lerninhalte*

- Ideen- und Geistesgeschichte der Wirtschaftswissenschaften,
- Systematische und historische Wechselbeziehungen von ökonomischen und naturwissenschaftlichen Methoden,
- Grundbegriffe, Leitmetaphern und Paradigmen der Mikroökonomie,
- Wirtschaftswissenschaftliche Abstraktionsprozesse, etwa am Beispiel der Annahme maximierenden Verhaltens,
- Grundzüge mikroökonomischer Theorie: Preistheorie, Angebotstheorie, Nachfragetheorie, Gleichgewichtstheorie,
- Methodische Kritik und Neuformulierung mikroökonomischer Annahmen (Monopoltheorie, Externen Effekte);
- Systematische Grenzen der neoklassischen Theorie, etwa an Grundfragen zur Berechenbarkeit, Prognose und Kontrolle wirtschaftlicher Handlungen,
- Ökonomische Methoden „jenseits“ der Neoklassik, etwa am Beispiel der Werke von Adam Smith, Max Weber etc.

*Lehr-/Lernformen*

Die Vorlesung vermittelt in historischer wie systematischer Perspektive grundlegende Methoden- und Reflexionskompetenz. Zudem führt sie in die Grundzüge mikroökonomischen Denkens sowie dessen Kritik und Neuformulierung ein. Das Seminar

sieht Gruppen- und Eigenarbeiten zur exemplarischen Anwendung der gewonnenen Erkenntnis auf Fallbeispiele sowie zur schrittweisen Erarbeitung und Erprobung alternativer Methoden vor; und es erfolgt Feedback durch die Dozentin.

*Prüfungsmodalitäten*

Teilnahmenachweise regelmäßige und aktive Mitarbeit; Form der Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Minuten).

*Literaturempfehlungen*

- BECKER, GARY S.: Der ökonomische Ansatz zur Erklärung menschlichen Verhaltens, Tübingen 1993.  
BRODBECK, KARL-HEINZ: Die fragwürdigen Grundlagen der Ökonomie, Darmstadt 2009.  
DEANE, PHYLLIS: The Evolution of Economic Ideas, Cambridge 1987.  
FRIEDMAN, MILTON: Essays in Positive Economics, Chicago 1953.  
GRAUPE, SILJA: Der Ort ökonomischen Denkens, Heusenstamm 2005.  
JEVONS, W. STANLEY: The Theory of Political Economy, London 1888.  
KEYNES, JOHN NEVILLE: The Scope and Method of Political Economy, New York 1891.  
KUHN, THOMAS: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen, Frankfurt 1967.  
MANKIW, GREGORY: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart 2008.  
MILL, JOHN STUART: Principles of Political Economy (1848).  
MIROWSKI, PHILIP: More Heat than Light, Economics as Social Physics, Physics as Nature's Economics. Cambridge 1989.  
MISES, LUDWIG VON: Grundprobleme der Nationalökonomie, Jena 1933.  
SCHUMPETER, JOSEPH A.: Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie, Stuttgart 2005.  
SMITH, ADAM: Theory of Moral Sentiments (1759).  
SMITH, ADAM: Wealth of Nations (1776).  
VARIAN, HAL R.: Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenburg 2007.  
WEBER, MAX: Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriss der verstehenden Soziologie (1922)  
WIESER, FRIEDRICH: Gesammelte Abhandlungen (1929)